

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung | 9

Einleitung | 11

I. SKEPTISCH-DISKURSIVES

1 Bildungstheorie und Bildungsforschung in der Gegenwart – Konturen eines ambivalenten Verhältnisses | 31

1.1 Bildungstheorie und Bildungsforschung

als Diametralitätsverhältnis | 36

1.1.1 Reaktionen auf pädagogische Versäumnisse | 37

1.1.2 Konsolidierungsverluste | 44

1.1.3 Abwege und Kontroversen | 47

1.1.4 Dauerhafte Animositäten | 52

1.2 Bildungstheorie und Bildungsforschung

als Komplementaritätsverhältnis | 57

1.2.1 Innerdisziplinäre Strukturierungsmaßnahmen | 60

1.2.2 Bildungssemantische Neubelebungen | 70

1.2.3 Annäherungsarenen im Kontext qualitativer Forschung | 77

2 Vermittlung –

**Die Programmatik der bildungstheoretisch
orientierten Biographieforschung** | 85

2.1 Die Auslegung lebensgeschichtlicher Bildungsprozesse in hochkomplexen Gesellschaften:

Der Ansatz von Winfried Marotzki | 93

2.2 Die rhetorische Analyse biographischer Bildungsprozesse in der (Post-)Moderne: Der Ansatz von Hans-Christoph Koller | 114

2.3 Die Erforschung geschlechtskonstruierender Bildungsprozesse zwischen Moderne und Postmoderne:

Der Ansatz von Heide von Felden | 138

2.4 Die empirische Rekonstruktion spontaner Bildungsprozesse in individuellen und kollektiven Handlungspraktiken:

Der Ansatz von Arnd-Michael Nohl | 158

2.5 Befunde zur Programmatik der bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung – Einordnungen und Weiterführungen | 180

II. QUALITATIV-EMPIRISCHES

3 Lebensgeschichtliche Erzählungen und ›Bildungsgestalten‹ – Biographie- und bildungstheoretische Markierungen | 191

- 3.1 Biographietheoretische Annäherungen | 194
 - 3.1.1 Lebensgeschichten als artikulierte
Selbst-, Fremd- und Weltverhältnisse | 195
 - 3.1.2 Biographische Bewusstheit und narrative Konstruktion | 201
 - 3.1.3 Topoi lebensgeschichtlicher Erzählungen | 205
- 3.2 Bildungstheoretische Schärfungen | 210
 - 3.2.1 Aufgabenhafter Entwicklungsgang | 216
 - 3.2.2 Befragende Nachdenklichkeit | 229
 - 3.2.3 Problematisierender Vernunftgebrauch | 248
- 3.3 Eine Synopsis der biographie-
und bildungstheoretischen Markierungen | 254

4 Design und Methode – Zur biographie- und bildungstheoretischen Analyse von lebensgeschichtlichen Erzählungen Jugendlicher | 265

5 Rekonstruktion und Interpretation – Lebensgeschichtliche Erzählungen Jugendlicher in biographie- und bildungstheoretischer Absicht | 279

- 5.1 *»Ich empfinde das nicht als Grund einen Glauben anzunehmen«* –
der 18-jährige Marc | 280
 - 5.1.1 ›Du-Bezogenheit‹ – die zentrale Bedeutung der Mutter
im Leben Marcs | 284
 - 5.1.2 Der Versuch einer Wertsteigerung des eigenen Ich
und die Erwägung, soziale Anerkennung
durch eine religiöse Konversion zu erfahren | 291
 - 5.1.3 Das Bedürfnis nach Freundschaft und die Überwindung
sozialer Exklusion als biographisches Projekt | 298
 - 5.1.4 Zusammenfassende Betrachtungen: Die Bedeutsamkeit
der Selbstverhältnisse in der ›Bildungsgestalt‹ Marcs | 307
- 5.2 *»Hab ich auch mit meinen Eltern darüber geredet und gefragt
warum sie nicht mal irgendwie im Urlaub mit meiner Schwester
geredet haben«* – die 17-jährige Natalie | 312
 - 5.2.1 Das Erleben von Emotionalität und der Wunsch
des Aufwachsens in ›intakten‹ Familienverhältnissen | 315

- 5.2.2 Selbsttätigkeit und das ›Management‹
familiärer Sozialbeziehungen | 321
- 5.2.3 Das Erkennen von Zusammenhängen
und die Suche nach ›Wahrheit‹ | 329
- 5.2.4 Zusammenfassende Betrachtungen: Die Bedeutsamkeit
der Fremdverhältnisse in der ›Bildungsgestalt‹ Natalies | 336
- 5.3 »Was ich eigentlich am liebsten machen möchte
is eigentlich der Tierschutz« – die 19-jährige Sonja | 340
 - 5.3.1 Die Übernahme der Werte des gleichaltrigen Vorbildes
und die Faszination des Außeralltäglichen im Rahmen
szenespezifischer Aktivitäten | 345
 - 5.3.2 Momente des Transzendierens
und die Verarbeitung von Verlusten | 352
 - 5.3.3 Die Formulierung von Sinnfragen
und der Einsatz für den Tierschutz | 361
 - 5.3.4 Zusammenfassende Betrachtungen: Die Bedeutsamkeit
der Weltverhältnisse in der ›Bildungsgestalt‹ Sonjas | 368

6 Ich, Andere und Welt –

Die vergleichende Analyse der ›Bildungsgestalten‹ und die Rückbindung an die Befunde zur Grammatik der bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung | 375

- 6.1 ›Bildung‹ und Biographie in dreifacher Verhältnisbestimmung | 376
- 6.2 ›Bildung‹ in Biographischem jenseits von Wandlungsprozessen | 384

Ausblick:

Bildungstheorie, Bildungsforschung und die Grammatik der bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung – neue Perspektiven und alte Probleme | 393

Literaturverzeichnis | 399

Namenverzeichnis | 433

Anhang | 439

Überblick über die Interviewpartnerinnen und -partner | 439

Abbildungsverzeichnis | 439

Tabellenverzeichnis | 440

